

Wiesbadener Tagblatt.

No. 72. Montag den 26. März 1866.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 14. März 1866.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeister-Adjuncten Coulin und des Herrn Vorstehers Burkart.

536. Auf die Anfrage des Hrn. Wegandt, die Ausfüllung eines Stückes städtischer Waldfläche am Woltenbruch mit Bauschutt betr. und erläuternden Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Bach, wonach diese Fläche in Ermangelung eines anderen geeigneten Places zum Abladeplatz für städtischen Bauschutt verwendet werden müßte, wird beschlossen: Herzogl. Oberförsterei Platte zu ersuchen, veranlassen zu wollen, daß das auf dieser Fläche befindliche Gehölz abgetrieben werde.

537—540. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

541. Die am 9. l. Mts. in den städtischen Walddistricten Kisselborn II. Theil b, I. Theil b und Linden, Abth. a abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 773 fl. 40 kr. genehmigt.

542. Die am 14. l. Mts. stattgehabte Verpachtung der nach vollendeter Consolidation der Stadtgemeinde weiter zugemessenen und überschriebenen Grundstücke wird mit Anschluß der Parzellen pos. 3, 4, 5 und 6 genehmigt und beschlossen, die Parzellen pos. 3, 4, 5 und 6 anderweit zu verpachten.

543. Die Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fassetviehes beantragt die Abschaffung eines untauglich gewordenen Bullen und die Anschaffung eines anderen Bullen und wird hierauf beschlossen: den untauglich gewordenen Bullen zu versteigern und die Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fassetviehes mit dem Ankaufe eines anderen Bullen zu beauftragen.

544. Auf Schreiben der Herzoglichen Oberförsterei Platte vom 12. l. M., auf diesseitiges Schreiben vom 3. l. M., den Austausch von Grundeigenthum bei der Walkmühle zwischen der Stadtgemeinde und Adalbert Steinkauler betr., worin mitgetheilt wird, daß jenes auf der colorirten, zum Austausch an Adalbert Steinkauler bestimmten Waldfläche des Districts Heberties vorfindliche Gehölz zu 3 Klafter Buchen- und Eichenholz und 143 Stück gemischte Wellen geschätzt worden sei und als Geldwerth für dieses Holz per Klafter Holz 18 fl. und per 100 Stück Wellen 10 fl. anzunehmen sein dürfte, wird beschlossen: dem Adalbert Steinkauler das fragliche Gehölz zu diesem Stützwerthe zu überlassen.

545. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Ignaz Bauer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in seinem in der Steingasse No. 29 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

546. Zu dem Gesuche des Photographen Fr. Hering dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung seines an der Frankfurterstraße belegenen photographischen Ateliers soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß

das Gebäude das städtische Grundeigenthum nicht berühre und dasselbe deshalb von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

547. Zu dem Gesuche des Bauaufsehers Heinrich Koch von hier um Dispensation von Errichtung einer Brandmauer bei dem einstöckigen Anbaue an sein in der Wellritzstraße belegenes Wohnhaus soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

548. der Tüncher Christian Born Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in dem Keller ihres in der Nerostraße No. 26 belegenen, neu erbauten Wohnhauses, und

549. des Zimmermeisters Philipp Seulberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu dem Landhause der Frau von Brunnow an der Frankfurterstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

550. Zu dem wiederholten Gesuche des Tünchermeisters Nicolaus Belz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Helenenstraße soll unter Bezugnahme auf den diesseitigen Bericht vom 19. v. M. zu dem früheren Gesuche des Gesuchstellers in gleichem Betreffe berichtet werden, daß unter den in diesem Berichte angegebenen Bedingungen von hier aus gegen die Verbauung des Bauplatzes No. III. in der Helenenstraße nichts einzuwenden sei.

551. Zu dem Gesuche des Rentners Rosenstein dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Hinterbaues seines am Leberberg belegenen Landhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

554. Die am 12. I. M. stattgehabte Vergebung der Anfertigung von circa 2000 Stück Richtungspfählen zur Bezeichnung der Grenzen in den consolidirten Feldern wird dem Begibietenden genehmigt.

555. Auf das Gesuch der Gebrüder Philipp Kunz und Christian Kunz dahier um Entschädigung für einen durch die neue Regulirung des Weges im Feldbistricte Ueberhoben in die Weglinie fallenden Baum, wird nach Anhörung der dazu erstatteten Gutachten des H. Bezirksgeometers Baldus und des Feldgerichtes, wonach der fragliche Weg bei der Consolidation in keiner Weise verlegt oder in seiner Richtung verändert worden und der in Rede stehende Baum unzweifelhaft von jeher auf städtischem Grundeigenthum gestanden hat, beschlossen: den Gesuchstellern unter Darlegung des Sachverhaltes zu eröffnen, daß ihrem Gesuche keine Folge gegeben werden könne, daß ihnen jedoch das Holz des in Rede stehenden Baumes überlassen werden solle, wenn sie denselben innerhalb 8 Tagen entfernten, andernfalls der Baum städtischerseits werde entfernt und verworthen werden.

557. Der Bürgermeister bringt das Schreiben des Gastwirths Wilhelm Zais dahier vom 4. I. M., worin derselbe Namens seiner Mutter und Geschwister mittheilt, daß sie den oberen Theil ihres in der Lehrstraße belegenen Grundstückes, welchen die Stadtgemeinde zum Zwecke der Errichtung einer Turnhalle zu acquiriren beabsichtige, zu 100 fl. per Ruthe abtreten wollen, sowie das Gutachten des Feldgerichtes vom 6. I. Mts., wonach die fragliche Fläche im Verhältnisse zu den in dortiger Umgebung bisher stattgefundenen Verwerthungen nicht höher als 60 fl. per Ruthe geschätzt werden könne, zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: die Offerte der Frau Medicinalrath Dr. Zais Wittve und ihren Kinder der Baucommission

zur gutachtlichen Aeußerung, insbesondere auch darüber hinzuweisen, ob es nicht, Angesichts dieser hohen Forderung, thunlich sein dürfte, die Turnhalle auf das städtische Grundeigenthum neben dem evangelischen Pfarrhause, dem projectirten Bauplatze der zweiten evangelischen Kirche, zu errichten und eventuell geeigneten Antrag zu stellen.

558. Die Budget-Commission erstattet Bericht über die Propositionen der Hauseigenthümer der Dosheimerstraße bezüglich der Straßenerweiterung, Trottoirpflasterung und Canalanlage dieser Straße und wird hierauf beschlossen: den betreffenden Hauseigenthümern der Dosheimerstraße zu eröffnen, daß der Gemeinderath ihre Offerte nicht annehmbar finden und deshalb nicht darauf eingehen könne, daß jedoch, wenn sich die Grundbesitzer der Südseite bereit erklären würden, 6 Fuß ihres zunächst der Straße belegenen Grundeigenthums unentgeltlich an die Stadtgemeinde zur Erweiterung der Straße abzutreten, die Einfriedigungsmauern ihren Gärten auf ihre Kosten zurückzusetzen, ferner von den Kosten eines Trottoirs von 6 Fuß Breite zwei Drittel und von denen eines Hauptcanales ein Drittel auf die Frontlänge ihres Grundeigenthums zu übernehmen, welche letztere Bedingung auch die Grundeigenthümer der Nordseite eingehen müßten, der Gemeinderath bereit sei, wenn möglich, noch im Laufe dieses Jahres die Anlage eines Hauptcanales und die Pflasterung des südlichen Trottoirs nebst Rinne in Ausführung bringen zu lassen.

559—563. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

564. Zu dem Gesuche des Buchdruckereibesizers Adolph Stein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines nur 45 bis 50 Fuß hohen Schornsteins bei Aufstellung einer Locomobile von zwei Pferdekraft in seiner in der Mauergasse belegenen Hofraithe statt des vorgeschriebenen 66 Fuß hohen Schornsteins soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

565. des Bierbrauers Georg Jonas Rimmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Bierbrauereigebäudes in seiner in der Webergasse No. 37 belegenen Hofraithe,

566. des Kaufmanns Wilhelm Eichhorn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Höherlegung der Dachfirst seines in der Webergasse neu zu erbauenden Wohnhauses, sowie zur Anbringung einiger Nischen in der Brandmauer, und

567. des Maurers Heinrich Pauli dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung mehrerer Hintergebäude zu seinem an der Emserstraße erbauten Landhause

soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

568. Das Gesuch des Schreiners Wilhelm Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Wohnhauses, an Stelle seines abzuliegenden, Mauergasse No. 7 belegenen alten Wohnhauses wird der Baucommission zur Prüfung an Ort und Stelle und demnächstiger Berichterstattung hingewiesen.

569. Zu dem Gesuche des Glasers Christian Matthes dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Wohnhauses an Stelle seines alten, Kirchhofsgasse No. 4 belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

570. Desgleichen zu dem Gesuche des Schreiners Peter Hebingen von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in der Stiftstraße.

571. Zu dem Gesuche des H. Bauinspectors Gödecke dahier um Ertheilung

der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses am Hainerwege soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath insolange nicht für die Willfährung dieses Gesuches aussprechen könne, als nicht, wie dies bereits bei dem Gesuche der Gebrüder Han von Mainz um Verbauung ihres oberhalb des Hainerweges erworbenen Grundeigenthums, resp. um Gestattung der dazu erforderlichen Beganlagen beantragt worden sei, auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer ein Hauptcanal durch den ganzen Hainerweg bis zur Einmündung in den in der Vierstädterstraße befindlichen Canal angelegt worden sei, da sonst der unschädliche Abfluß des Gewässers bei dem gerechtfertigten Verbote der Anlage von Senkgruben gar nicht zu bewerkstelligen sei, dadurch aber die Sanität unserer Stadt gefährdet werde und Uebelstände hervorgerufen würden, wie sie bereits in der Frankfurterstraße und Dohheimerstraße in bedenklicher Weise hervortreten, wo das unreine Wasser aus den Häusern in den Chausseeegräben abfließt und die Luft verpestet.

572. Desgleichen zu dem Gesuche der Fr. M. S. Röhr dahier, gleichen Betreffs.

573. Ebenso zu dem Gesuche des H. Amtsassessors Meister dahier, gleichen Betreffs.

574. Zu dem Gesuche des Metzgers Jacob Seebold von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seiten- und Hintergebäudes in seiner am Ecke der Neu- und Schulgasse belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath gegen die Genehmigung dieses Gesuches aussprechen müsse, da durch das projectirte Bauwesen der ohnehin beschränkte Hofraum des Gesuchstellers so sehr verbaut werden würde, daß dies nicht nur im Interesse der Feuericherheit bedenklich erscheine, sondern auch den Gebäuden des Gesuchstellers, sowie den anstoßenden Nachbargebäuden Licht und Luft beinahe ganz entzogen werden würde, was in sanitätspolizeilicher Hinsicht unzulässig erachtet werden müsse, und glaube der Gemeinderath bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam machen zu müssen, daß es zur Verhütung solcher Unzuträglichkeiten für alle Zukunft dringend geboten sein dürfte, daß durch eine Verfügung höheren Ortes bezüglich der Verbauung bestehender Hofräume ein Minimum fest bestimmt werde, das in keinem Falle unterschritten werden dürfe.

Wiesbaden, den 23. März 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Widerruf.

Die auf Donnerstag den 12. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmte Zwangimmobilienversteigerung des Wilhelm Tersabeck dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 23. März 1866. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
Snell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die zur Concursmasse des Heinrich Schwab zu Wiesbaden gehörige, in der Schachtstraße zwischen Heinrich Hill Wittwe und Martin Hölzer belegene Hofraithe, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, einstöckigem Seitenbau, einer zweistöckigen Scheuer, einem Anbau und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Zur Nachricht wird zugleich bemerkt, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, sobald das Gebot dreiviertel des Schätzwertes erreicht und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 20. Februar 1866.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Meister a. A.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. März l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Acker von Wiesbaden ein einstöckiges, in der Röderstraße zw. Wilhelm und Margarethe Höhler und Jacob Acker Erben belegenes Wohnhaus mit Hofraum und Garten dabei und ein weiteres auf dem Römerberg zw. Jacob Acker Erben und Peter Schmelzeisen belegenes einstöckiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten dabei, sowie drei Grundstücke in dem Rathhause zu Wiesbaden zum vierten Male freiwillig versteigern und wird bemerkt, daß nach den Erklärungen der Versteigerer die Genehmigung durch den Zuschlag erteilt sein soll.

Wiesbaden, den 24. Februar 1866.
273

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Meister. a. A.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 27. d. M. Morgens 9 Uhr sollen kleine Schwalbacherstraße 7, im 4. Stock, allerlei Haus- und Küchengeräthe Abreise halber gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4896

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Rimbacher Gemeindewald Stichelwald:

1½ Klafter buchen Holz,

2500 Stück Wellen an Ort und Stelle versteigert.

Rimbach, den 21. März 1866. Der Bürgermeister.
105 Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde kommen Dienstag den 27. März d. J. Morgens 9 Uhr im District Rausch zur Versteigerung:

81 Stück eichene Baustämme von 6684 Cbß.,

70 eichene Gerüstbölzer,

115 Klafter eichenes Holz,

6000 Stück Wellen,

51 Klafter Stockholz.

Eltville, den 10. März 1866.

Der Bürgermeister.

Bott.

117

Wein-Versteigerung zu Hochheim.

Dienstag den 27. März d. J. Morgens 10 Uhr läßt Herr Franz Werner von Mainz, Weingutsbesitzer dahier, in dem Saale des Herrn Lembach folgende selbstgezogene Weine öffentlich durch den Unterzeichneten versteigern:

20 Stück 1857r Hochheimer,

10, " 1859r

1/4, " 1861r

12, " 1863r

8, " 1864r

4 1/4, " 1864r

" rothen.

Die Proben werden vom 19. bis 25. März an den Fässern im Hause des Versteigerers, sowie bei der Versteigerung selbst verabreicht.

Hochheim, den 2. Februar 1866.

Der Bürgermeister.

Kullmann.

4837

Holzversteigerung

Donnerstag den 5. April l. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem hiesigen Wald, District Hagelplatz und Dörner, nahe der Neudorfer Chaussee, folgende Holzarten zur Versteigerung:
 190 birkenne Gerüstbölzer von 215 Cubikfuß,
 1' 1" Kasten birkenes Holz,
 4425 Stück gemischte Wellen,
 10 Rarrn Abraum und
 2000 Gebund birkenne Reiser, zu Besen und Erbsen- und Bohnen-
 reiser sich eignend.

Niederwalluf, den 23. März 1866.
 4997

Der Bürgermeister
 Hofmann.

N o t i z e n.

Heute Montag den 26. März, Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung des Herrn Ramberger, Langgasse 19. (S. Tgbl. 71.)

Holzversteigerung in dem Wiesbadener Stadtwald, District Münzberg a. b. d. und d. (S. Tgbl. 71.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Domanielwäldungen der Oberförsterei Chausseehaus, District Nonnenbuchwald III. Theil. (S. Tgbl. 64.)

Bergebung der bei Erbauung eines neuen Badhauses vorkommenden Arbeiten, in dem Domaniel-Gurgebäude in Schlangenbad. (S. Tgbl. 61.)

Versteigerung von Baugesegenständen, auf der Dietenmühle. (S. Tgbl. 71.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des dienstuntauglich gewordenen städtischen Bullen, in dem Bullenstallgebäude dahier. (S. Tgbl. 71.)

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Versteigerung alten Bettstrohes, im Hofe der Infanterie-Caserne. (S. Tgbl. 71.)

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruch empfiehlt
 4964 A. Schirmer, Markt 10.

Goldgasse 2, **Karl Söinge**, Goldgasse 2,

empfehlen alle in das Sattler-Geschäft einschlagende Artikel von dauerhafter und eleganter Arbeit, als:

Holz- und Lederkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- und Damentaschen, sowie Hosenträger und Manschetten, sämtliche Reit- und Fahr- Utensilien für Kutscher und Herrschaften.

Auch werden alte Koffer gegen neue eingetauscht, sowie Reparaturen aller Art pünktlich und billigst besorgt. 4936

Die stets als vorzüglich anerkannte flüssige Kunstseife bringe in empfehlende Erinnerung.

4959 **Osw. Beisiegel**, Kirchgasse 20.

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4991

Feinsten

Kunstmehl und feinsten Vorschuss

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10. 4964

Feinsten Vorschuss, per Pfund 48 fr.,
Melis, Stampf-Melis, per Pfd. 18 fr., **Farin**,
 per Pfund 14 fr., **neue Rosinen**, per Pfd. 22 fr.,
Corinthen, per Pfund 20 fr., **Citronen**,
Orangen, Citronat, Orangeat und
Kunsthefe empfiehlt in bester Qualität

4998 **Joh. Adrian, Marktstrasse 36.**

Am 16. April d. J.

findet die

große Gewinn-Verloosung des

K. f. Dester. Staats-Prämien-Anlehens

vom Jahre 1864 statt, mit Haupttreffer von 20 mal fl. 250,000,
 10 mal 220,000, 60 mal 200,000, 81 mal 150,000, 20 mal
 50,000, 20 mal 25,000, 121 mal 20,000, 90 mal 15,000,
 171 mal 10,000, 352 mal 5000 bis abwärts 4400 fl. 140.

1 Loos mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet nur fl. 1, 4 Stück
 fl. 3, 9 Stück fl. 6 und 21 Stück fl. 12 und ist somit Jedermann die
 Gelegenheit geboten, mit einer kleinen Einlage sich an dieser großartigen
 Verloosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gefällige
 Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss baldigst er-
 beten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden, Bläne und
 Listen gratis.

Carl Holle,

3775

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Frische Seezungen

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian,

4998

Marktstraße 36.

Nicht tautasischer

Wanzen-Tod!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer
 vertilgt! Anderes Ungeziefer verschwindet rasch durch „echt persisches
 Insektenpulver“; in Original-Verpackung zu 36, 18 und 12 fr.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei **H. Thilo.**

Betrag zurückerstattet, wenn kein Erfolg.

Der **V. Schubert** in Leipzig in neuer Auflage erschienen, nachdem in
 6 Monaten über 2000 Exemplare abgesetzt worden.

A. Hennes, Wellensang,

Salonstück für Pianoforte op. 70. Preis 1 fl.

5000

Vorräthig in der **Wagner'schen Musikalienhandlung.**

2 Waschtische, 2 Bettstellen, 1 Drehstuhl, Clavierstuhl, 1 Sessel-
 gestellt sind billig zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus.

4996

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Kentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte wie unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch die Agentur von

Friedrich Baumann,
Bahnhofstraße 10, Wiesbaden.

316

Meine Wohnung befindet sich von heute an Langgasse 32 im Hause des Herrn Kaufmann Eichhorn **Dr. Karl Schman.** 5014

Taunusstraße 21 werden sämtliche Bücher der Quinta, in noch gutem Zustande, zu kaufen gesucht. 5005

Verzeichniß

der Geschwornen für die Affisen des II. Quartals 1866.

- I. Hauptgeschworne. 1) Christoph Becht 2r von Dellenheim. 2) Carl Biringer von Höchst. 3) Philipp Flic von Erbach. 4) Martin Zehe von Königheim. 5) August Butts von Biebrich. 6) Johann Wilhelm Adieny von Wiesbaden. 7) Lazarus Löwenberg von Biebrich. 8) Jonas Kimmel von Wiesbaden. 9) Philipp Hartmann von Geisenheim. 10) Valentin Sector von Sossenheim. 11) Christian Christ von Lorch. 12) Damian Wenz 2r von Camberg. 13) Heinrich Hessemer von Drifst. 14) Joseph Schütz von Geisenheim. 15) Johann Gastel von Schwanheim. 16) Karl Weiz von Griesheim. 17) Andreas Fiedel von Eleeberg. 18) Andreas Morgenstern von Bremthal. 19) Anton Brandtscheid von Ahmannsbaußen. 20) Johann Philipp Andra von Waghahn. 21) Karl Joseph Budecker von Niedernhausen. 22) Johann Weid von Schwalbach. 23) Conrad Blümes von Lorch. 24) Amtsprocurator Gustav Götz von Etville. 25) Wilhelm Bauer von Kettert. 26) Heinrich Joseph Mäcker von Wiesbaden. 27) Ludwig Meurer von Bränbach. 28) Philipp Kreuzberger von Lorchhausen. 29) Johann Burkart 4r von Efenbach. 30) Johann Heinrich Diefenbach von L. Schwalbach.
- II. Ersatzgeschworne. 1) Christian Gaab von Wiesbaden. 2) Karl Rüder von da. 3) Johann Heinrich Dörr von da. 4) Bär Hirsch Bär von da. 5) Jonas Weil von da. 6) Johann Ludwig Medel von da. 7) Heinrich Jacob Eberh von da. 8) Johann Philipp Ludwig Gustav Birnbaum von da. 9) Geh. Commerzienrath Marcus Werle von da.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Anfuhr in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3¹⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6⁵⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 8⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 9. Dienstags.

(via Calais)

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 9. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post. 40

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 9.

Nachmittags 9.

Nachmittags 9.

Nachmittags 9.

Herzogl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3⁰, 5⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6¹⁰, 9⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

in Coblenz, Köln über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6⁴⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 10⁰, 11²⁵.

Nachmittags 1⁰, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Werden zwei Stunden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 72)

26. März 1866.

Concert.

Mein Concert findet Montag den 26. März im Saale des Casino statt. Nummerirte Billets à 2 fl., nichtnummerirte à 1 fl. 30 kr., Stehplätze à 1 fl. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Feller & Geck, der Musikalienhandlung des Herrn E. Wagner, sowie in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Programm.

1. „An die ferne Geliebte“, Liederkreis von Beethoven, gesungen vom Concertgeber.
2. Quartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Baldenecker, Scholle, Kahl, Fuchs.
3. Drei Lieder von Schubert, gesungen vom Concertgeber.
4. Zwei vierstimmige Lieder von Mendelssohn, gesungen von Fräulein Boschetti, Fräulein Waldmann, Herrn Bertram und dem Concertgeber.
5. Adagio für Violoncell von Mozart, vorgetragen von Herrn H. Fuchs.
6. Lieder von G. Vierling und W. Zahn, gesungen vom Concertgeber.
7. Volkslieder für 4 Stimmen, arrangirt von Reichardt, gesungen von Fräulein Boschetti, Fräulein Waldmann, Herrn Bertram und dem Concertgeber.

Anfang 7 Uhr.

4732

Bodo Borchers.

Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an

4843

Münchener Export-Bier im Glas.

Frankfurter Heinrichs Winterlagerbier

per Glas 4 kr.

4920

bei H. Baum, Ecke der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße.

Café de Paris, Burgstraße, im 1. Stock.

Die Wunder-Dame

oder: Die Dame der Chiromantée



(Mystères de la main, Wahrsagen aus den Linien der Hand) kommt aus Paris und hofft auch hier das verehrliche Publicum während einiger Tage unterhalten zu dürfen.

Entrée 18 fr., eine nähere Erklärung 1 fl.

Uhlands-Ruhe-Lotterie,

errichtet zum Zwecke der Beschaffung der nöthigen Geldbeiträge für die Erbauung eines Hauses auf dem Altkönig.

Jedes Loos gewinnt.

Ziehung

Preis der Loose
15 fr. das Stück.

im Laufe des Jahres 1866 und Vertheilung der Gewinne sofort nach stattgehabter Ziehung.

Der Verkauf der Loose ist dem Handlungshause **B. Grünebaum** in **Frankfurt a. M.** übertragen, wohin man sich wegen Bezug der Loose gefl. wenden wolle.

Obernrißel im März 1866.

Das Comité.

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich zur Abgabe von Loosen **a 15 fr. per Stück oder 4 Loose zu 1 fl.** — welcher Betrag am besten durch Posteingahlung zu entrichten ist.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Frankfurt, im März 1866.

Ergebenst

B. Grünebaum.

297

Die Eröffnung meiner Ausstellung von

Oster-Gegenständen

zeige hierdurch ergebenst an.

Adolph Roeder,

Hof-Conditor.

4900

Zu verkaufen

ein großes Fenster, verschiedene nußbaumene Tische, Rohrstühle, Stageren, Kleidergestelle etc., dann eine tannene Kommode, einige Küchen- und Garten-Möbel und Geräthschaften, Ölmäßer, Borden, Bretter, Stangen und Blumenpfähle, ferner eine Parthie Blumenstöcke. Alles heute und Montag N. von 3—6 Uhr zu sehen Landhaus Feldeck No. 1. 4926

Saalgasse 14 ist eine neue, nußbaumpolirte Bettstelle mit Sprungfeder-matratze billig zu verkaufen. 4937

Ein Kanape zu verkaufen. Näh. Exp. 4960

■ Filz- & Seidenhüte ■

für Herrn und Knaben empfiehlt in großer Auswahl

4798

Lazarus Fürth, 45 Langgasse 45.

Zur bevorstehenden **Frühjahrs-Saison** empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reichhaltiges Lager fertiger **Herrn- und Knaben-Anzüge** zu den bekannten billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

295

Langgasse 53.

Auf Ostern

empfehlen sein reichhaltiges Lager in **Shirting, Sarjenets, glatt und façonn., Woll und Züll, Ginstak-Spizen** und gestickte Waaren, **Knöpfe, Schnallen, Ritzgen, Kordel, Seiden- und Sammtbänder, engl. wollene und baumwollene Strickgarne und Zwirne, Nadeln, Strumpfbänder, Hosenträger, Schlüpfe und Kämme, Crinolinen, Corsetten, Quinceailleries, Schirme, Parfümerien, Handschuhe, Damen- und Kinder-Stiefel**, überhaupt eine sehr große Auswahl für Herrn- und Damenschneidermeister.

4385

G. Rach, Neugasse 11.

Unterzeichnete beabsichtigt zu Anfang April wieder einen **Cursus für Damen im Zuschneiden und Anfertigen** von Kleidungsstücken zu eröffnen und bittet die verehrten Damen, welche darauf reflectiren, ihre Anmeldungen baldigst bei Frau Zeichenlehrer **Scheuer, Faulbrunnenstraße 10**, machen zu wollen.

4754

Hochachtungsvoll

C. Schneider aus Gießen.

Extra Stout (Porter-Bier)

von **Barclay & Comp. und Bass & Comp.** in London
in bester Waare empfiehlt zu billigen Preisen

Chr. Ritzel Wwe. 4828

Zurückgesetzt.

Eine Parthie **Kragen mit Aermel**, welche, um damit zu räumen, zu **bedeutend ermäßigten Preisen** abgebe.

M. Foeldner Wwe.,

4722

9 Launusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

3 bis 400,000 Feldbachsteine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

4477

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich unterm Heutigen in seinem elterlichen Hause, Kapellenstraße 7, als **Tapezirer** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in diesem Geschäfte vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. 8074

Emil Otto, Tapezirer,
4957 Kapellenstraße 7.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

4958 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Evangelische und katholische Gesangbücher in schönster Auswahl empfiehlt
billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 4943

H. Wenz, Conditor,
4 Spiegelgasse 4,
empfehl't einem verehrlichen Publikum seine
Oster-Ausstellung. 353

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Rohlen
sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch
L. Nettenmayer. 4339

Romatour-Käse
in feinsten Waare per Pfund 24 kr.
4614 **Chr. Nikel Wittwe.**

Pferde-Verloosung zu Frankfurt a. M.

Laut Programm des landwirthschaftlichen Vereins werden bei der Verloosung am 12. April d. J.

62 der schönsten Pferde zum Fahren, Reiten und Arbeiten,
10 Wagen mit eleganten Geschirren und außerdem vollständige
Pferdegeschirre, Sattelzeuge ic.

zur Verloosung kommen. Loose à 1 Thaler versendet das Handlungshaus

Gustav Schwarzschild, Zeil 58, Frankfurt a. M.

Gewinnlisten werden franco zugesendet. 4609

Eine hübsche, große Vogelshede, schöne Holländer Kanarienvögel
Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Wellritzstraße 23, 1 Tr. hoch,
von 1—3 Uhr Mittags.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
August Womberger, F. Brühlstraße 7.
 Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
 jeder Zeit entgegengenommen. 451

Lobkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 fr.
 bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 fr.
 Bestellungen werden auch in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.
J. Rätzberger, Emserstraße 24. 449

Schöne Steckzwiebeln

empfiehlt **A. Thilo, Marktsstraße 11. 3156**
 Alle Arten **Handschuhe** werden schön und geruchlos
 gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt bei
 452 **Wittwe Volek, Oberwebergasse 41.**

Bei dem Herannahen des Ofterfestes empfehlen wir unser reich-
 haltiges Lager gut und elegant gebundener **evangelischer Gebet- und**
Communionbücher, von denen mir besonders hervorheben:

Alles mit Gott. 1 fl. 24 fr. — **Delitzsch**, Communion-
 buch. 1 fl. 30 fr. — **Gott mit Dir!** 2 fl. 33 fr. — **Kirchner**,
 Das heilige Abendmahl. 1 fl. 48 fr. — **Lansky**, Unser Wandel
 ist im Himmel. 1 fl. 48 fr. — **Opitz**, Heilige Stunden eines
 Jünglings. 1 fl. 48 fr. — **Opitz**, Heilige Stunden einer Jung-
 frau. 1 fl. 48 fr. — **Reiche**, Der Führer auf dem Lebenswege.
 3 fl. 36 fr. — **Spieker**, Andachtsbuch. 4 fl. 30 fr. — **Spieker**,
 Des Herrn Abendmahl. 1 fl. 48 fr. — **Wildenhahn**, Der
 Himmelweg. Mitgabe bei der Confirmation. 2 fl. 6 fr.

Außer diesen ist noch eine reiche Auswahl weiterer Andachtsbücher
 vorrätig, welche auf Verlangen gerne zur näheren Einsicht mitge-
 theilt werden.

Buchhandlung von Feller & Gecks,
 Ecke der Lang- und Webergasse. 232

Schuh- und Stiefel-Lager

von **Peter Fischer, Mauergasse 5,**
 empfiehlt Damen- und Kinderschuhe von Leder und Lasting von der kleinsten
 bis zur größten Sorte zu äußerst billigen Preisen. 4536

Chocolade in verschiedenen Sorten, sowie Cacao-
Pulver, sowohl lose, als auch in Schachteln, Cacao-
Thee und Cacao-Masse empfiehlt

A. Brunnenwasser,
 vormals **H. Quersfeld, Langgasse 47.**
 4520 **Abelheidstr. 5 sind fortwährend Gobelspane der Art 2 fr. zu haben. 3526**

Strohhutfabrik. C. F. Wetz.

Meinen geehrten Kunden empfehle ich das Waschen und Faconniren der Strohhüte unter der schon bekannten, reellen und pünktlichen Bedienung.

15 Langgasse 15.

Strohhutfabrik. C. F. Wetz

empfehlte ein reichhaltiges Strohhutlager, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

15 Langgasse 15.

C. F. Wetz, Puk- u. Modewaarengeschäft,

hält sich empfohlen, jeder in's Pukfach einschlagenden Arbeit und versichert den geneigten Gönnern eine geschmackvolle Ausführung nach neuester Pariser Mode.

15 Langgasse 15.

Puk- u. Modewaarengeschäft C. F. Wetz

empfehlte sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in französischen Bändern, Blumen, Federn, Schleiern, Nezen und die so sehr beliebten französischen Strohgarnituren.

15 Langgasse 15. 4939

Muhrkohlen,

Ofen- wie Ziegelskohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu beziehen von J. K. Lembach in Biebrich. 305

Erste Qualität Kalbfleisch,

per Pfund 10 kr bei

4136

Mekger Baum, Rengasse.

Muhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei H. Bogelsberger in Biebrich. 4698

Ein Backsteinmeiler,

168,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen bei

Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 4853

Gummibaum,

ein sehr schöner, 10 Fuß hoch, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4899

Kartoffeln,

per Ctr. 1 fl., per Rumpf 6 kr. bei Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 4853

Ellenbogengasse 9 ist eine schwarzseidene Mantille zu verkaufen. 4629

Ein noch in gutem Zustande befindliches, großes zweiflügeliges Hausthor mit Laufthüre nebst Beschlag ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 4315

Zwei leichte Wagenpferde, gut gefahren und geritten, sind zu verkaufen. Wo, sagt d. Exp. 4692

Mehrere Confirmandenröde sind Goldgasse 13 zu verkaufen. 4954

Amerik. Riesen-Mais oder Pferdezahl,
ein sehr ergiebiges Grünfutter, empfiehlt billigt

A. Thilo, Marktstraße 11. 4116

3433

Auf Ostern
empfiehlt eine große Auswahl von Corsetten von 1 fl.
15 fr. an

G. Bach, Neugasse 11.

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 448

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,
empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohhühle, Lehnstühle, Tabourets, An-
derstühle in großer Auswahl zu festen Preisen.

3631

Ruhrkohlen,

beste Qualität, können in jedem Quantum bezogen werden
bei

Heinrich Cürten,

3608

Platterstraße 8.

Schmiededern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster
gefärbt, gaufirt und wie neu hergestellt.

450

S. Durein, kl. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte **Dampf-Bettfedern-**
reinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung.

J. Pöfller, Platterstraße 2.

Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann Ender, Ecke
des Michelsberg und der Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6.

1265

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Ar-
tikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte,
Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein
vollständiges **Buk-Geschäft** unter Zusicherung bester und billigster Bedie-
nung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 447

Grassamen

zur Anlegung einer Wiese und eines Bleich- oder Gartenrasens, bestehend aus
lauter unsere Winter ausdauernden feinen Sorten, sowie acht engl. Rausgras
empfiehlt unter Garantie zum billigsten Tagespreise

A. Thilo, Marktstraße 11. 4117

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-
und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerzen.

In Paqueten zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung
allein acht bei

A. Flocker, Webergasse 17. 82

Die Bettwaaren-Handlung

von
Kirchgasse 25, **Alexander Levi**, Kirchgasse 25
empfiehlt auf bevorstehende Saison ihr auf's vollständigste assortirtes Lager
in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und sichert bei billigen Preisen
prompte und reelle Bedienung zu. 4688

Frühjahrmäntel und seidene Paletots

empfehle eine große Auswahl in den modernsten
Facon's und Stoffen zu besonders billigen Preisen.

4721

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Möbelhandlung, Platter Chaussee 1.

Ich bringe mein wohl assortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und liefere
sehr solide gearbeitete Waare zu den billigsten Preisen. 4158

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen. 480
Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe

empfiehlt zu billig gestellten Preisen.

J. Hertz,

Marktstrasse No. 13.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr. 12 Stück zu 42 fr. 263
G. A. Schröder, Hof-Griseur, Webergasse 15.

Frankfurterstrasse 6 ist ein guter Herd zu verkaufen. 4922

Kleine Schwalbacherstrasse 5 im 3. Stock ist gutes Sauerkraut zu verkaufen.

Leere Packkisten sind billig zu verkaufen Langgasse 13. 4533

2 schwarze getragene Zuckröde sind sehr billig zu verkaufen Webergasse 5. 4552

Getragene Herrenkleider u. Möbel werden gekauft u. verk. Hafnerg. 6. 2390

Grünspan ist, trotz der entgegenstehenden Behauptung des ausländischen
Doktors, ein heftiges Gift. 4599

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 72) 26. März 1866.

Tagesordnung
(den Mittwoch den 28. März l. J. Vormittags 10 Uhr dahier stattfindenden Sitzung des Bezirksraths.)

- 1) Das Gesuch des Gemeinderaths dahier um Ertheilung der Zustimmung zu einem von dem Acciseamte beantragten Zusatz zum Tarife der städtischen Accise;
- 2) das Gesuch des Gemeinderaths zu Diebrich um Genehmigung der Verwendung von 1290 fl. 21 kr. zum Grundstockvermögen zu ziehenden Einnahmen zu laufenden Bedürfnissen in 1866;
- 3) das Gesuch des Gemeinderaths zu Georgenborn um Dispensation der Wiederanlage eines zu laufenden Bedürfnissen verwendeten Activcapitals;
- 4) das Gesuch des Gemeinderaths zu Erbenheim um Genehmigung der Verwendung des Erlöses aus dem versteigten Hirtenhaus und der auf den Abbruch versteigten Schulscheuer u. s. w., sowie der Verwendung von 6035 fl. Activcapitalien zur Deckung der Kosten des Rathhausbaues und Dispensation von der Wiederanlage dieser Capitalien zum Grundstock;
- 5) das Gesuch der Fr. Kollb, Lehrerin an der Mittelschule auf dem Markt dahier, um Erhöhung ihres Gehalts;
- 6) die Beschwerde des Johann Philipp Frank von Georgenborn gegen den Gemeinderath daselbst wegen Verweigerung des Akttitels des angeborenen Bürgerrechts in der dasigen Gemeinde.

Wiesbaden, den 23. März 1866. Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Westerburg.

Gefunden ein Wagentischen, zwei Schlüssel, ein Rinderpelzstauchen, eine Hutfeder, ein Krägelchen, ein seidenes Halstüchchen.

Wiesbaden, den 23. März 1866. Herzogliche Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Mittags 12 Uhr soll in dem Waisenhausgarten dahier eine Parthie Auspuzholz und einige Baumstämmchen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Montag den 26. März Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlichen Auftrags zufolge auf hiesigem Rathhause folgende Mobiliten, nämlich:

- 1) zwei Pferde,
- 2) ein Pult und ein Schrank

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

5008 Alteisen, Guß und brauchbare Deisen werden gekauft kleine Schmalbacher-
straße 6. 5002 Kunstler.

Mobilien-Versteigerung.

313

Mittwoch den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Abreise Paulinenstrasse No. 3 in dem Hause des Hrn. Director Flach verschiedene Mobilien, als: Kommode, Tische, Stühle, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen mit Matratzen, Fenstervorhänge und Rouleaux, Spiegel in Goldrahmen, worunter zwei große Pfeilerspiegel, ein vorzügliches Pianino, Glas, Porzellan und sonstiges Hausgeräthe, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

C. Leyendecker.

Herrn- und Knaben-Anzüge

5020

sind in allen Qualitäten und Grössen stets vorrätzig bei
Wickergasse 29, H. Martin, Wickergasse 29.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiernagen: extrafeines Vorchauzmehl, 52 fr. pr. Kumpf, Schmelzbuter, 32 fr. pr. Pfd., Schmalz, 26 fr. pr. Pfd., Melis, 17, 17 1/2, 18 fr. pr. Pfd. im Brod, Stampfweiss, 18 fr. pr. Pfd., Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangat billigt.

5004

Specialität in Corsetten & Crinolinen.

Corsetten in weiss und grau, in allen Grössen und Façons vorrätzig.

Corsetten für Confirmanden von 2 fl. an,
Crinolinen, überzogen und unüberzogen, weiss und farbig, von 1 fl. an, empfiehlt in grosser Auswahl und billigst

3133

Elise Rayss, Kranz 12.

Ganz frische Schellfische

per Pfund 12 fr.

Chr. Ritzel Wittwe.

4975

Frische Butter, per Pfd. 35 kr.

heute wieder eingetroffen.

G. D. Vinuentohl, Nerostrasse

5023

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 kr., mit Zügen 3 fl., Kall- und Kitzlederstiefel 3 fl. 30 kr., Goldlackschuhe, Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder, solide Arbeit und große Auswahl, Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen.

5009

Pelenenstrasse 16 sind Kartoffeln der Kumpf zu 6 fr. zu haben.

4988

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Schuhmachergeschäft an Herrn Schuhmachermeister **Wilhelm Riez** übergeben habe. Ferner mache ich hiermit bekannt, daß ich das Repariren der Gummischuhe Herrn Riez gründlich gelernt habe.

Heinrich Roth, Schuhmacher, Hochstätte 26.
Auf Obiges Bezug nehmend erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das von Herrn Schuhmacher Roth übernommene Geschäft in derselben Weise wie bisher fortführen werde. Jedes Schuhwerk wird zu den möglichst billigsten Preisen elegant und dauerhaft angefertigt, Reparaturen schnell besorgt. Auch werden Gummischuhe mit Guttapercha unter derselben Garantie, wie Herr Roth sie stellte, daß das, was nicht hält, wieder unentgeltlich gemacht wird, reparirt.

Wilhelm Riez, Schuhmachermeister.
Meine Wohnung befindet sich Hochstätte 16. 5006

Wichtig für alle Hausbesitzer!

Formulare zu Wohnungs-Miethcontracten (juristisch geprüft) sind das Duzend zu 36 fr. zu beziehen durch

Heinrich Dreher, Wellritzstraße 13.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 5012

Markt 7.

Frischer Rheinsalm, Rablian, Turbott, frische Seezungen, Hechte, Karpfen, Bärse, Aale, Krebse, frisch geräucherte Bratbückinge &c. 332

H. Kilb Wwe. in Höchst a. M.

empfiehlt ihr **Lager** in Mahagonie- und Nußbaum-Möbeln, sowie ganze Einrichtungen von den feinen bis zu den einfachen zu billigen Preisen. Besonders mache noch auf 24 Mahagonie-Tische, 18 gepolsterte Divan ohne Bezug, welche sich besonders in Hotels eignen, aufmerksam. 5016

Apfeltraut per Pfund 8 fr.,	Rüböl per Schoppen 18 fr.,
Zwiebelenlatwerge , sehr steif, per Pfund 12 fr.,	Lampenöl per Schoppen 19 fr.,
Gelée per Pfund 16 fr.,	Prima Stearinkerzen per Paquet 24 fr.,
bestes Schweineichmalz per Pfund 26 fr.,	2te Sorte ditto. 22 fr.

5031

bei **J. Haub**, Mühlgasse.

Dienstmann-Instituts-Eröffnung

mit der Firma

per Express

von **Fr. Wintermeyer**, Häfnergasse 13.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an ein neues Dienstmann-Institut mit der Firma **per Express** eröffnet habe. Ich empfehle mich deshalb mit meinem Personal, alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: Auszüge von Möbel, Beförderung von Effecten und Briefen, Fahren von Kranken &c. zu übernehmen und wird von meiner Seite aus auf reelle und schnelle Bedienung bestens gesorgt werden.

Hochachtungsvoll zeichnet

Fr. Wintermeyer.

4720

Ein zweiräderiges **Rarrnäh** ist zu verkaufen Taunusstraße 25. 5039

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs- und Sparcassen- Berein in Wiesbaden.

Die Mitglieder des Vorschuss-Vereins werden ersucht, Behufs der Empfangnahme resp. Gutschrift ihrer Dividenden sich mit ihren Quittungsbüchern bei dem Herrn Cassirer Kaltwasser, Steingasse 13, baldigst sistiren zu wollen.
Der Vorstand.

Männergesangsverein „Concordia“.

Heute Abend präcis 9 Uhr

Generalversammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Vereinschaftsberichts vom März 1865 bis dahin 1866.
- 2) Neuwahl des Vorstandes.
- 3) Wahl einer Commission zur Prüfung der Vereinsrechnung.

Der Vorstand.

423

Hôtel und Restauration

Spehner,

9 große Burgstraße 9.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß sich die Restauration von heute an wieder in der neuhergerichteten Localität (Parterre rechts) befindet. Zugleich bringe meine **Table d'hôte** in empfehlende Erinnerung, sowie meine reingehaltene Weine, worunter ein vorzüglicher **französischer Rothwein** (St. Gilles) à 36 fr. per Flasche, bei Abnahme von größerer Quantität bedeutend billiger.

1te Qualität Schwarzbrod,

4 Pfund 13 fr.,

bei Bäcker **Bücher,**

Häfnergasse 7.

5010

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Pfandscheine bei mir haben, werden dringend ersucht, solche binnen 8 Tagen abzuholen, da ich länger nicht dafür hafte; auch sind daselbst noch 6 Strohkühe billig zu verkaufen.

5022

Frau **Kaufmann Wittwe**, Mühlgasse 13.

Eine Grube **Dung** billig zu verkaufen Heidenberg 36.

5033

Zu verkaufen ein gebrauchter einthüriger **Heiderichranf** Langgasse 3 im
Baden.

5015

Gute Slickmilch, Dickmilch, Buttermilch, sauren und süßen Rahm, Butter, Eier sind frisch zu haben in der Milchhandlung von J. Kaufstein, Faulbrunnstraße 1 im Hinterhaus. 5019

Anzeige.

Da ich wieder dauernd hier wohne, so übernehme ich jetzt auch die Ausführung von Neubauten und Bauperänderungen.

Fr. Martin,

5038 Architect und Baunternehmer, Schulgasse 5.

Verloren

ein Gebund Kommodechlüssel, welche im Auffindungsfall gegen Belohnung Dohheimerstraße 14 abzugeben sind. 5017

Ein schwarzer Fächer ist vom Theater bis zur Webergasse verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 22, 2. Etage. 5040

Verloren wurde eine goldne Vorstednadel mit weißem Steinchen, einen Schlangenkopf vorstellend. Abzugeben gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. 5032

Ein reinliches Mädchen wünscht Monatstelle auf gleich oder später. Näh. Nefstraße 6. 4901

Ein Monatmädchen auf 2—3 Stunden des Tages wird gesucht Helenenstraße 23, Parterre. 4993

Ein anständiges Mädchen, welches sehr geschickt im Weißzeugnähen ist, wird gesucht auf unbestimmte Zeit. Anfrage Rheinstraße 23, Parterre links von 2—3 Uhr. 4840

Es wird Jemand zum Westtragen gesucht Kirchgasse 4 bei Daniel Kaufel. 4977

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, welche gleich oder auch später eintreten kann, wird gesucht gegen 80 fl. Lohn Marktplatz 11. 4909

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer kleinen bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht Näheres Exped. 4916

Es wird ein Mädchen vom Lande, welches gleich eintreten kann, gesucht Heidenberg 23. 4944

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 4979

Ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Helenenstraße 13. 4978

Es wird auf den 1. oder höchstens auf den 15. April ein durchaus braves, reinliches Mädchen gesucht, das gut kochen und Hausarbeit übernehmen kann. Näh. Exped. 5024

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, bügeln, waschen, serviren und Jemanden bedienen kann, wünscht auf gleich oder 1. April ein passendes Placement. Auch ging dasselbe bei einer noblen Herrschaft zu Rindern. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 5001

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle zu einer einzelnen Dame oder auch zu größeren Kindern. Näh. Expedition. 4974

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 10. 5007

Ein gewandtes Hausmädchen, welches auch serviren kann, wird gesucht Son-
nenbergerstraße 13. 4985

Ein reinliches Mädchen findet sogleich Stelle Röderallee 36, Parterre links. 4992

Friedrichstraße 6 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 4989

Ein braves Mädchen, zur Arbeit willig, wird gesucht Webergasse 19,
2 Treppen. 4999

Metzgergasse 9 wird ein braves Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. 5011

Zwei Wochenschneider gesucht Spiegelgasse 6a 4776

Ein zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. in der
Exp. 4866

Ein Diener, welcher bei hohen Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt,
wird gesucht Haineweg 1. 4692

Ein wohlerzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei

Julius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 4990

Ein junger Mann vom Lande, 26 Jahre alt, welcher französisch spricht,
wünscht mit einer Herrschaft als Kammerdiener auf Reisen zu gehen. Eintritt
kann zu jeder Zeit erfolgen. Näh. zu erfragen in der Exp. 4986

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Schuhmacher
Hambach, Kirchgasse 22. 4358

Ein solider, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht Langgasse 12. 5013

Es werden noch einige solide Männer, welche mit guten Zeugnissen versehen
sein müssen, als Dienstmänner per express von Friedrich Wintermeyer,
Häflergasse 13, angenommen. 5015

Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern
nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025

Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528

Heleneustraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu ver-
mieten und kann auch Kost gegeben werden. 4994

Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387

Spiegelgasse 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer auf Anfang April zu
vermieten. 4995

Steingasse 8 ist eine freundlich möblirte Stube auf 1. April billig zu
vermieten. 4841

Webergasse 4 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche
auf den 1. April zu vermieten. 4969

Wellritzstraße 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4987

In Biebrich

ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit allen Bequemlichkeiten und schöner Aussicht
ganz oder getheilt nebst Garten vom 1. April an zu vermieten. Näheres
bei Herrn Jacob Stenz. 4272

In Niederwalluf

sind in den früher Thurneisen'schen Gebäuden mehrere Sommerwohnungen mit
theilweiser Benutzung der Gärten zc. sogleich oder in nächster Zeit zu ver-
mieten. Die vorgenannten Gebäulichkeiten, welche sich ihrer Ausdehnung
wegen zu jedem größeren Fabrikgeschäft, namentlich zur Anlage einer Bier-
brauerei eignen, sind unter vortheilhaften Bedingungen aus der Hand zu
verkaufen. Näheres bei J. R. Dembach in Biebrich. 305

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exp. 4860

Drei Arbeiter können Schlafstelle u. Kost erhalten Heidenberg 31 ebener Erde. 4855

Schillerplatz 2, Hinterhaus, können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2903

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Infanterielasernen dem lieben Unteroffizier Ch. Himmerich zu seinem heutigen Geburtstag! Weil wir so schlichtern sind, setzen wir unsere Namen nicht hin. 5003

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 2. Jan., dem Hausknecht Johannes Fuchs von Lausenselden ein alsbald nach der Geburt gestorbener Sohn. — Am 10. Jan., dem h. B. und praktischen Arzte Dr. Hermann Joseph Mäcker ein S., N. Ludwig Mathias Hermann. — Am 11. Jan., dem h. B. und Metzger Wilhelm Cron eine T., N. Elisabeth Karoline Marie. — Am 20. Jan., dem h. B. und Badewirth Otto Freytag ein S., N. Eduard Andreas. — Am 1. Febr., dem Herzogl. Procurator Gustav Erlenneyer ein S., N. Georg Friedrich Felix Alexander. — Am 8. Febr., eine Tochter der Wwe. des h. B. und Schneiders Georg Barth, N. Anna Margarethe. — Am 11. Febr., dem h. B. und Lithographen Heinrich Iffebacher eine T., N. Marie Sophie. — Am 21. Febr., dem Rentner Daniel Wilhelm Kusch von Eibenheim eine T., N. Johanna Friederike Philippine. — Am 22. Febr., eine todte Tochter der geschiedenen Ehefrau des h. B. und Tagelöhners Konrad Weyer, Henriette, geb. Maas. — Am 24. Febr., dem Tagelöhner Philipp Kraft von Wehen eine T., N. Karoline Georgine. — Am 26. Febr., dem Lohnkutscher Georg Philipp Kleinschmidt von Wensfelden eine T., N. Hedwig Karoline Julie. — Am 28. Febr., dem h. B. und Schneider Georg Exner ein S., N. Ludwig. — Am 28. Febr., dem h. B. und Lohnkutscher Kilian Fischer eine todte Tochter. — Am 2. März, dem h. B. und Bäcker Heinrich Müller eine T., N. Christine Elisabeth Karoline. — Am 4. März, dem Gärtner Johann Joseph Keim von Niederwalluf ein S., N. Ludwig. — Am 5. März, dem h. B. und Wilhelm Junior eine T., N. Elisabeth Marie Wilhelmine Constanine. — Am 6. März, dem h. B. und Schreiner Peter Ries ein S., N. Johann Karl Max. — Am 6. März, dem Lohnkutscher Georg Philipp Pies von Strinz-Trinitatis eine T., N. Emilie Johanne Amalie. — Am 7. März, dem h. B. und Kaufmann Philipp Reuscher eine todte Tochter. — Am 8. März, dem h. B. und Lüncher Jakob Bäcker ein S., N. Johann Martin. — Am 9. März, dem Postmeister auf Herzogl. Staatsbahn Wilhelm Schmitt von Oberfeltern eine T., N. Pauline.

Proklamirt: Der Glasmacher Andreas Wiegolt von Fallenstein in Bayern, ehl. l. S. des Fuhrknechts Peter Wiegolt daselbst, und Anna Johanna Louise Dries zu Mosbach, ehl. l. E. des Schreiners Paul Dries das. — Der h. B. und Maschinist Wilhelm Adolf Wolff, ehl. l. S. des Kaufmanns Johann Wolff zu Montebaur, und Apollonia Gärtner zu Oberlahnstein, ehl. l. E. des Glasers Nikolaus Gärtner das. — Der h. B. und Schreiner Karl Andreas Schreiber, ehl. l. S. des h. B. und Schreiners Andreas Schreiber, und Justine Herr zu Münster, ehl. l. E. des Schultheißen Peter Herr das. — Der Schuhmacher Joseph Hammer von Berod, ehl. l. S. des Tagelöhners Johann Hammer das., und Anna Katharina, geb. Moll, verwitwete Kolb von Neuwied. — Der Knecht Philipp Wilhelm Wezlar von Nauroth, ehl. l. S. des Schieferers Johann Jakob Wezlar das., und Anna Molsberger von Oberbrechen, ehl. l. E. des Musicus Peter Molsberger das. — Der Laboratoriumsdiener Philipp Barthelmeier von Krikel, ehl. l. Sohn des Landmanns Jakob Barthelmeier das., und Johanne Amalie Krell von Darmstadt. — Der Bäcker Karl Wilhelm Weyer von Biersdorf, ehl. l. S. des Leinwandwebers Johann Philipp Weyer daselbst, und Marie Philippine Elisabeth Preis von Esch. — Der Vergolder Adolf Wilhelm Bauer von Düsseldorf, ehl. S. des Koas Wilhelm Bauer das., und Auguste Henriette Helene Störkel von hier. — Der h. B. und Zimmermann Johann August Haybach von Waldhausen, ehl. l. hirt. S. des Wagners Georg Philipp Haybach das., und Philippine Karoline Friederike Ritter von hier. — Der Lüncher Friedrich Jakob Wilhelm Wirth, ehl. l. S. des Schuhmachers Philipp Jacob Wirth, und Katharina Schlitt von Hintermeilingen. — Der h. B. u. Schuhmacher Friedrich Dähler, ehl. l. S. des gem. Schmieds Johann Georg Dähler zu Ortenberg, und Marie Friederike Margarethe Katharine Rückert, ehl. hirt. E. des gem. h. B. und Schuhmachers Wilhelm Peter Rückert. — Der verm. Postmeister bei der Launsbahn Georg Philipp Hönge von Sonnenberg, und Marie Rosine Genesbese Müller von Gutenzell in Württemberg, ehl. l. hirt. E. des Thierarztes und Büschmieds Leonhard Müller das. — Der verm. h. B. und Kaufmann Johann Heinrich Friedrich August Bauer n. Anna Barbara Strack von Erbes-Büdesheim, ehl. l. E. des Schreiners Stephan Strack das. — Der h. B. und Tapezierer Joseph Anton Balling, ehl. l. hirt. S. des gem. Müllermeisters Joseph Balling zu Esch, und Elisabeth Louise Gangloff, ehl. l. E. des h. B. und Uhrmachers Johann Meichior Franz Ludwig Gangloff.

Getraut: Der Landjäger Christian Wollweber von Hellenbach und Marie Agnes Barbeler von Neudorf. — Der Schneider Joseph Klafmann von Groppolbach und Max

Garethta Bett von Kirdorf. — Der Maurer Johann Bed von Walderbach und Katharina
 Reisenberger von Hesselbach. — Der verw. h. B. u. Herzogl. Prokurator Peter Keller und
 Elisabeth Magdalena Konig Grundstein von Drosbach. — Adam Rauheim von Nieder-
 Selters und Maria Margarethe Schmitt von Ober-Selters. — Der verw. h. B. und
 Rentner Friedrich Michael Simon Göb und Karoline Charlotte Henriette Eleonore Lorenz
 von Lippstadt. — Der h. B. und Expedient bei der Taunusbahn Albert Karl Friedrich
 Heinrich Schmidt und Juliane Charlotte Katharine Jumeau von hier. — Der Gärtner
 Johann Heinrich Wenzel von L. Schwalbach und Anna Marie Schmidt von Lamsberg.
 — Der Fabrikant Karl Otto Heinrich Pausch zu Berlin und Wilhelmine Christine Arndt
 von Mainz. — Der verw. h. B. und Kaufmann Joh. Heinrich Friedrich August Bauer
 und Anna Barbara Strack von Erbes-Büdesheim.

Gestorben: Am 16. März, Adolf, der Karoline Georg von Waldbach S., alt
 1 M. 23 J. — Am 17. März, Heinrich Jakob, des h. B. und Länders Nikolaus Groß
 ehl. S., alt 1 J. 8 M. 10 J. — Am 17. März, der Schuhmacher Theobald Sturm von
 Drosbach, alt 53 J. — Am 17. März, Max Christian Joseph, des Coloristen Joseph
 Koch von Erbach am Rh. ehl. S., alt 1 M. 22 J. — Am 18. März, Sophie, geb.
 Eugenbühl, des h. B. und Rechtspractanten Heinrich Ritter Ehefrau, alt 33 J. 4 M.
 22 J. — Am 19. März, Marie Therese, des Badmeisters August Alexi von Orlen ehl.
 S., alt 3 M. 3 J. — Am 19. März, die Witwe Karoline Wenz von Jossien, alt
 63 J. — Am 19. März, der Rentner Friedrich Geiger dahier, alt 83 J. 11 M. 15 J.
 — Am 19. März, Selme, geb. Fack, des h. B. und Ziegeleibesizers Georg Fack Ehe-
 frau, alt 48 J. 9 M. 13 J. — Am 21. März, der Fuhrmann Peter Illmann von
 Waghahn, alt 61 J. — Am 21. März, Wilhelm Christoph Emil, des h. B. u. Schuh-
 machers Christian Ernst ehl. S., alt 1 J. 1 M. 19 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.
 1 Pfund.
 4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
 3 dto. bei May 16 fr.
 1 1/2 dio. bei May 10 fr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (64 Bäcker und Händler) 14 fr. Bei Bruch, Lauer,
 3 Wachenheimer, Maldaner, Mapper, Sauereisig, Steinhäuser u. Strüter 13 fr.
 3 dio. allg. Preis 11 fr. — Bei Strüter 10 fr., May 10 1/2 fr.
 2 dio. bei Marx 7 fr.
 4 Kornbrod allgem. Preis 13 fr. — Bei Lauer, Mapper und Steinhäuser 12 fr.
 Weizbrod. a) Wassermehl für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Steinhäuser 6 Rth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth.

2) Mehl.
 1 Malter.
 4 Extraf. Vorschuss allgem. Preis 15 fl. 30 fr. — Bei Theiß und Wagemann 14 fl.
 45 fr., Vogler 15 fl., Bogler und Strüter 16 fl.
 4 Feiner Vorschuss allg. Preis 14 fl. — Bei Theiß und Werner 13 fl. 30 fr., Wagemann
 13 fl. 45 fr., Bogler 15 fl.
 4 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Bogler 14 fl.
 4 Roggenmehl allgem. Preis 8 fl. 30 fr. — Bei Theiß 9 fl. 20 fr., Schumacher u. Poths
 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

3) Fleisch.
 1 Pfund.
 4 Ochsenfleisch allgem. Preis 18 fr.
 4 Kalbfleisch bei M. Bar u. M. Baum 12 fr.
 4 Kalbfleisch allgem. Preis 12 fr. — Bei M. Baum u. Satori 10 fr., R. Ries 11 fr.,
 4 Wamenschein, Kleber u. Krieger 13 fr., W. Cron, Freng, Kenter, Schäfer, Seewald,
 4 Jos. Weidmann 14 fr.
 4 Hammelfleisch allgem. Preis 18 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Blicher, S. Cron, Krie-
 4 ger und Kenter 17 fr.
 4 Schweinefleisch allg. Preis 17 fr. — Bei W. Cron, Freng, Dähler, Kleber, Ries Wb.,
 4 R. Ries, Schäfer, Schreibweiß und Jos. Weidmann 18 fr., Satori 19 fr., Krieger und
 4 Dorrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei S. Cron, Sees, Alas, Krieger, Led, Kenter und
 4 Satori 24 fr.
 4 Speck allgem. Preis 32 fr. — Bei Kenter 30 fr.
 4 Thierensett allgem. Preis 20 fr. — Bei Schäfer 18 fr., Raumann u. Seewald 24 fr.
 4 Schweineschmalz allg. Preis 32 fr. — Bei S. Cron, Edingshausen, Sees, Kleber, Led,
 4 Alas, Kenter, Schäfer u. Jos. Weidmann 30 fr.
 4 Bratwurst allg. Preis 24 fr.
 4 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Sees, Raumann, Alas,
 4 Krieger, Schreibweiß u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron u. Nicolai 16 fr.
 4 1 Ochsenzunge allgem. Preis 1 fl. 45 fr. — Bei Ries Wb. 1 fl. 50 fr., Led 1 fl. 54 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.